



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 3/2015

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Hauptausschuss	Ja	26.01.2015			

Fortschreibung Investitionen Stadthalle Biberach: Erneuerung der Lautsprechanlage der Stadthalle Biberach

I. Beschlussantrag

1. Die im Haushaltsjahr 2014 auf HHST 2.8400.935000 zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 225.000 € mit Sperrvermerk für die Erneuerung der Lautsprechanlage werden auf das Haushaltsjahr 2015 mit Sperrvermerk übertragen.
2. Der Beauftragung der Firma Skena, Heidelberg als Fachplaner wird zugestimmt.

II. Begründung

Die Stadthalle ist mittlerweile 37 Jahre in Betrieb und die grundlegende Brandschutzsanierung in den Jahren 1999 bis 2006 liegt bereits 9 Jahre zurück.

In der Drucksache 96/2013 – „Kulturbudget 2014 bis 2016“ wurde für das Kulturamt eine Liste anstehender (Ersatz-)Investitionen vorgelegt, die sukzessive abgearbeitet wird.

Diese Investitionsliste wird fortgeschrieben (Anlage 1). Die Mittelanmeldung erfolgt gesondert zum Haushaltsplan sofern die geplanten Maßnahmen über das Investitionsbudget (70.000 €/Jahr) hinausgehen.

Für das Jahr 2014 wurde durch den Gemeinderat in den Haushaltsberatungen des vergangenen Jahres beschlossen, Mittel in Höhe von 225.000 Euro – mit Sperrvermerk versehen – für eine neue Lautsprechanlage der Stadthalle einzustellen.

Im Januar 2014 fanden erste Gespräche zwischen Gebäudemanagement und Kulturamt über die Umsetzung der Maßnahme statt. Ebenfalls wurden Vorgespräche mit den führenden Herstellern d&b, MeyerSound und L-Acoustics geführt.

Die Gespräche zeigten auf, dass der Umfang der Maßnahme und deren Komplexität die Beauftragung eines Fachplaners erfordern.

Die Recherche nach einem Fachplaner führte zur Firma Skena aus Heidelberg (www.skena.de). Die Skena Planungsgesellschaft ist auf die Sanierung von Versammlungsstätten in den Leistungsreichen Gebäude und Veranstaltungstechnik spezialisiert. Als Referenzen sind unter anderem das Pfalzbau Ludwigshafen, das Thalia Theater Hamburg und das Gasteig in München zu nennen.

Von der Verwaltung wurde am 29. Januar 2014 ein Vorgespräch über die geplante Maßnahme mit den Fachplanern geführt. Die Fachplaner hinterließen dabei einen guten Eindruck. Die Verwaltung schlägt deshalb vor die Firma Skena zu beauftragen.

Eine erste grobe Kostenschätzung der Fachplaner inkl. Honorarangebot (Anlage 1), die von der Verwaltung um eine Kostenschätzung für die zu ergänzende Zugvorrichtung für die Line Array-Lautsprecher ergänzt wurde, ergibt folgenden Kostenrahmen:

Lautsprecher inklusive Verstärker	232.000 Euro
Verkabelung	18.000 Euro
Zugvorrichtung für Line Arrays	50.000 Euro
	300.000 Euro
zuzüglich 22 % Planungskosten	66.000 Euro
Gesamt – netto	366.000 Euro

Im Rahmen der Ausschreibung sollten sich die Preise durch Rabatte, welche durch die Händler gewährt werden und worauf die Hersteller keinen Einfluss nehmen, verringern.

Zu den im Haushalt 2014 eingestellten 225.000 Euro wurden deshalb im Haushalt 2015 in Anlage 11 weitere 80.000 € eingestellt. Zur Beauftragung der Fachplaner werden die im Haushalt 2015 eingestellten 80.000 € verwendet. Eine Aufhebung des Sperrvermerks erfolgt erst nach Vorlage der Planung und Kostenschätzung durch die Fachplaner. Sollten diese Mittel nicht ausreichen, erfolgt die Restfinanzierung der Maßnahme über das Kulturbudget.

Im Jahr 2014 wurden mit den führenden Herstellern beratende Gespräche vor Ort geführt und erste Kostenschätzungen eingeholt. Aufgrund des Personalwechsels beim verantwortlichen technischen Personal (Hermann Maier zu Bernd Binder) und einem sehr hohen Veranstaltungsaufkommen ab Ende Juni konnte die Planung der Maßnahme nicht konsequent fortgeführt werden, wodurch sich die Umsetzung der Maßnahme verzögerte. Nach Einarbeitung des Nachfolgers von Hermann Maier können wir nun mit der Umsetzung beginnen.

Um die Zeit bis zur Inbetriebnahme der neuen Lautsprechersysteme sinnvoll zu nutzen und eine gute Beschallung für die laufende Saison 2014/2015 zu erzielen, wurde mit drei Herstellern (d&b, L'Acoustic, Meyer Sound) vereinbart, dass uns jeweils für einen anderen Zeitraum Testlautsprecher zu Sonderkonditionen (im Rahmen des Kulturbudgets) zur Verfügung gestellt werden. Dadurch erhalten die Tontechniker einen profunden Eindruck von Klangqualität und Handhabung im täglichen Betrieb und können die unterschiedlichen Systeme ausreichend testen.

Weiteres Vorgehen/Zeitplan

Februar	Beauftragung Fachplaner
Februar bis April	Detailplanung
April	Ausschreibung
Mai	Beauftragung
August bis September	Bau
Ende September	Inbetriebnahme

Klaus Buchmann

1 Investitionsplan Stadthalle Biberach

2 Skena Angebot - Beschallung Stadthalle Biberach

